



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Wir im Handel

Baden-Württemberg
Informationen für Betriebsräte

Berufsverband
Dienstleistungsgewerkschaft

Nr.9 Dezember/2023

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

diesmal haben wir folgende Themen für euch zusammengestellt:

- Weihnachtsgrüße
- Tarifrunden
- Aktuelles
- Mitgliederservice



Frohe Weihnachten!

Unser Handels-Team wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Ruhe, viel Gemütlichkeit und vor allem erholsame Stunden sowie Glück, Gesundheit und viel Kraft für das kommende Jahr.

Wir wünschen Euch und Eurer Familie fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tarifrunden:

7. Verhandlungsrunde: Ohne Ergebnis beendet

7. Verhandlungsrunde
Ohne Ergebnis beendet

Die siebte Runde der Tarifverhandlungen über Gehälter und Löhne für die Beschäftigten im baden-württembergischen Groß- und Außenhandel in Karlsruhe am 6. Dezember ging ohne eine Einigung zu Ende. Die Tarifparteien konnten sich auch nach acht Stunden intensiver Verhandlung nicht auf eine Lösung verständigen, die als ein Modellabschluss für alle Tarifgebiete geeignet gewesen wäre.

Auf Seite der ver.di-Verhandlungskommission wurde dies mit großem Bedauern kommentiert.

Es ist zu hoffen, dass es uns bald eine Einigung geben wird, die die Interessen aller Tarifparteien berücksichtigt. Die Beschäftigten können es verdienen, so der vorläufige Verhandlungsergebnisbericht.

Zu einem neuen offiziellen Angebotsstand kann es in der Verhandlung nicht kommen. Die Tarifparteien sind über die offizielle Angebotslage hinaus gegangen, was den Tarifparteien nicht zur Verfügung steht.

Ein neuer Verhandlungstermin wurde nicht vereinbart.

Wir im Groß- und Außenhandel
Tarifinfo
9 / 2023
Dezember 2023

Unsere Forderungen:
- 1% mehr Geld in der Tasche
- Für ADH: 175 €
- Entgelt: 2 Monate
- Ausweitung der Tarifunterstützung

Für einen fairen Tarifabschluss!

Gemeinsam gestalten wir die Tarifrunde
Mehr Informationen: www.handel.bmwv.ver.di.de oder www.facebook.com/wirimhandel

Die siebte Runde der Tarifverhandlungen über Gehälter und Löhne für die Beschäftigten im baden-württembergischen Groß- und Außenhandel in Karlsruhe am 6. Dezember ging ohne eine Einigung zu Ende.

Die Tarifparteien konnten sich auch nach acht Stunden intensiver Verhandlung nicht auf eine Lösung verständigen, die als ein Modellabschluss für alle Tarifgebiete geeignet gewesen wäre.

Auf Seite der ver.di-Verhandlungskommission wurde dies mit großem Bedauern kommentiert. [Mehr dazu.](#)

Aktuelles:

Black Friday und seine Auswirkungen auf den Einzelhandel



Laut einem aktuellen Artikel im [Handelsblatt](#) hat der Black Friday eine sehr starke Auswirkung auf das Konsumverhalten, jedoch nicht nur im positiven Sinne. So verlegten viele Kunden ihre Weihnachtseinkäufe in die Black-Friday-Woche, was das Weihnachtsgeschäft im Dezember schaden könnte, so die Experten. Viele kleinere und auch mittelgroße Unternehmen sind schon von der Insolvenz bedroht. Sie können sich in vielen Bereichen die Preisschlachten in der Black-Friday-Woche oder auch in der Cyberweek nicht leisten und nun droht ihnen auch

noch d Save the Date – 23. und 24. Februar 2024 in Stuttgart:

Aus dem BAG: Sind Arbeitgeber jetzt auch Mediziner?



Nach Urteil des Bundesarbeitsgerichts von Anfang 2023:

PRIMÄR HANDELT ZU LASTEN VON LANGZEITERKRANKTEN

Bei einer Krankheitserkrankung hat der Arbeitgeber die Pflicht, den Arbeitnehmer zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Tätigkeit zu übernehmen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Arbeitnehmer eine langfristige Erkrankung hat.



Verdienter Lohn für die Arbeiterinnen und Arbeiter

Schuldiger ist es, wenn du erkrankt wegen derselben Krankheit oder aus demselben Grund. Dann hast du die Pflicht, deinen Arbeitgeber zu informieren und die Möglichkeit zu geben, deine Tätigkeit zu übernehmen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Arbeitnehmer eine langfristige Erkrankung hat.

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass der Arbeitgeber die Pflicht hat, den Arbeitnehmer zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Tätigkeit zu übernehmen.

GUTE PRAXIS WIRD DURCH EINE SEHR SCHLECHTE ERSETZT

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass der Arbeitgeber die Pflicht hat, den Arbeitnehmer zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Tätigkeit zu übernehmen.

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass der Arbeitgeber die Pflicht hat, den Arbeitnehmer zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Tätigkeit zu übernehmen.

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass der Arbeitgeber die Pflicht hat, den Arbeitnehmer zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Tätigkeit zu übernehmen.

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass der Arbeitgeber die Pflicht hat, den Arbeitnehmer zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, seine Tätigkeit zu übernehmen.

handelsblende



Am 18.1.2023 hat das BAG eine kritisch zu sehende Entscheidung zur Frage der Darlegungs- und Beweislast bei Fortsetzungserkrankungen mit erheblicher Tragweite getroffen.

Das BAG billigt den AG bei Fortsetzungserkrankungen seit 2005 Beweiserleichterungen (abgestufte Darlegungslast) zu. Das aktuelle Urteil reiht sich in diese Rechtsprechung ein. Trotz vorliegender AU-Bescheinigung sollen AG das Vorliegen einer anderen/neuen Krankheit durch einfaches Bestreiten anzweifeln und so die*den AN*in zu umfassenden Angaben zu ihrer Krankheitsgeschichte im relevanten Zeitraum und Entbindung der Ärzt*innen von der Schweigepflicht zwingen können.

In seiner neuesten Entscheidung vom 18.1.2023 verteidigt das BAG diese Rechtsprechung; dies sei auch unter verfassungsrechtlichen Gesichtspunkten und Datenschutzaspekten zulässig. Gegen dieses aktuelle BAG-Urteil ist eine außerhalb des ver.di-Rechtsschutzes verortete Verfassungsbeschwerde beim BVerfG anhängig.

Nach unseren Informationen gibt es einen Textilhändler, der diese Rechtsprechung deutschlandweit umsetzt und sich selbst zu Medizinern aufwertet. Kolleg*innen wird einfach unterstellt, dass ihre Erkrankungen Folgeerkrankungen seien; so stellt der AG die Entgeltfortzahlung ein. Das halten wir für falsch und solltet ihr davon betroffen sein, zögert nicht euch an uns zu wenden.

Mitgliederservice:

Frauenseminar "Neu aktiv in ver.di" // 02.-04. Februar 2024

nachdem unser Wochenend-Frauenseminar „Neu aktiv in ver.di“ auf großes Interesse gestoßen ist, bieten wir es erneut an. Das Seminar ist für Kolleginnen, die neu in ver.di-Gremien gewählt worden sind, noch nicht viel Erfahrung in der Gremienarbeit haben und sich über Orientierung und Vernetzung freuen. Dabei meinen wir alle ver.di-Gremien, nicht „nur“ die der Frauen. Wir wollen einen grundlegenden Durchblick im „ver.di-ABC“ vermitteln und darauf aufbauend Fragen besprechen wie „Wie kann ich meine Themen und Ideen einbringen und mich einmischen? Wer kann mich unterstützen? Welche Netzwerke helfen mir?“. **Frauenseminar „Neu aktiv in ver.di – engagierte Frauen setzen sich durch“**

Ort: Berlin, ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg

Datum: 02. – 04. Februar 2024; Beginn ist am Freitag um 18:00, Ende am Sonntag um 13:00.

[Hier klicken zur Anmeldung](#)

Save the Date – 23. und 24. Februar 2024 in Stuttgart:

„Krisen – Kriege – Klima: EU Handelspolitik in Zeiten globaler Katastrophen“

Freitag 23. Februar 2024, 19 – 21 Uhr

Podiumsgespräch mit Kandidat*innen zur Wahl des Europäischen Parlaments

Samstag 24. Februar 2024, 10 – 17 Uhr

Fachtag zu den entwicklungspolitischen Auswirkungen der EU Handelspolitik

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 **Stuttgart**

Anmeldung bitte bis 9. Februar 2024 unter <https://forms.office.com/e/5GMMGy58V5>

Veranstalter*innen: Afro-Kids e.V., Colibri – Beiträge für eine menschenwürdigere Welt e.V., Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg DEAB e.V., Jugend- und Kulturzentrum Forum 3 e.V., Werkstatt Ökonomie WÖK e.V. Heidelberg, ZEB - Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung der ev. Landeskirche
Unterstützer*innen: Arbeitsgemeinschaft Eine Welt Bad Waldsee, Bündnis für gerechten Welthandel Baden-Württemberg, Katholische Arbeitnehmer Bewegung-KAB Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart, VERDI-Landesbezirk Baden-Württemberg.

Gefördert durch Brot für die Welt aus Mitteln des Evangelischen Entwicklungsdienst

Förderung Fachtag durch Engagement Global gGmbH aus Mitteln des er Einbruch des Weihnachtsgeschäfts. Da ist das Überleben dieser Unternehmen stark reduziert.

Herausgeberin:

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di LBZ Baden-Württemberg
Fachbereich D Handel**

Theodor-Heuss-Str.2/Haus 1 □ 70174 Stuttgart □ Telefon 0711 / 88 77 88 121

E-Mail: <mailto:fb-d.bawue@verdi.de>

Verantwortlich: Wolfgang Krüger □ Telefon 0711 / 88 77 120 □ E-Mail: wolfgang.krueger@verdi.de

Besucht uns auf unserer Internetseite,...



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

[ver.di Handel Baden-Württemberg](https://www.verdi.de/landesfachbereich12/)

... auf Telegram, ...



t.me/verdi_bw
t.me/verdihandelshnf

... auf Facebook, ...



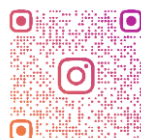
facebook.com/verdi.bawue.landesfachbereich12/

... auf YouTube,...



[verdi Handel Baden-Württemberg - YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC...)

... oder



VER.DIHANDELBAWUE

auf Instagram!